

Eine hohe Leistung vaterländischer Geschichtschreibung

ist das im Oktober erscheinende Werk von

Albert von Hofmann

**Das deutsche Land
und die
deutsche Geschichte**

**Völlige Neubearbeitung in drei Bänden
10. – 12. Tausend**

Mit 180 Karten im Text. In Leinen gebunden M 36.—

Albert von Hofmann, der sich mit seinen Werken rasch in die erste Linie der Geschichtschreiber gestellt hat, hat sein Buch über das deutsche Land und die deutsche Geschichte, das seinen Namen zuerst bekannt gemacht hat und das in einer Reihe von Auflagen erschienen ist, einer durchgreifenden Neubearbeitung unterzogen. Von dem früheren Buch ist nichts übrig geblieben als der Titel und die Grundanschauung, sonst aber liegt ein völlig neues Werk vor, das auch systematisch von der Anlage des früheren abweicht. In den drei Bänden führt er den Leser durch das deutsche Land und seine Geschichte, einmal in ihrem Gegensatz von Nord und Süd, das andere Mal in ihrer Bewegung zwischen West und Ost und schließlich in ihre einzelnen Landschaften, wobei auch diejenigen in den Kreis der genauen Betrachtung gezogen sind, die, wie Ostpreußen und Osterreich, in der früheren Auflage nur peripher behandelt waren. In ganz neuartiger Weise vermag Albert von Hofmann die Landkarte zum Sprechen zu bringen und ihr ihre Gesetze zu entlocken. Wer dem Autor auf seinen Wegen folgt – niemand, der das Buch aufschlägt, wird es ungelesen aus der Hand legen – sieht Deutschland und seine Geschichte mit neuen Augen.

(Z)

dva Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin